Sitzungsvorlage Nr. V/2021/0145/1

Zuständig: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Verfasser: Gerling, Michael

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 01.09.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Verkehr und Umwelt	**21.09.2021**	**TOP Ö**	**2**
Rat	**06.10.2021**	**TOP Ö**	**13**

Beratungsgegenstand

Einführung eines "Ahaus-Bustickets" im ÖPNV; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2020

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt nimmt die Ausführungen der RVM zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, das Monatsticket für Ahaus zum Ausgabepreis von monatlich 30,00 € zunächst befristet für zwei Jahre einzuführen.

Sachdarstellung

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt hat in seiner Sitzung am 19.04.2021 die Verwaltung beauftragt, beide denkbaren Modelle zur Einführung des „Ahaus-Tickets“ für den ÖPNV in Ahaus (Monatsticket im Abonnement sowie 1 Euro-Ticket) in Abstimmung mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) weiter zu untersuchen und anschließend erneut dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Einführung eines Monats-Tickets sowie des 1-Euro-Tickets innerhalb der Stadt Ahaus erfolgte durch die RVM. Die sich hieraus für die Stadt Ahaus ergebenden finanziellen Auswirkungen wurden von der RVM ebenfalls ermittelt. Zu beiden Punkten hat die RVM mit Schreiben vom 25.08.2021 Stellung genommen (als Anlage 01 dieser Vorlage beigefügt), außerdem steht ein Vertreter der RVM in der Ausschusssitzung für weitere Rückfragen bereit.

Wie der Stellungnahme zu entnehmen ist, wäre die Einführung eines Monatstickets für Ahaus rechtlich und organisatorisch durchaus kurzfristig möglich. Sofern dieses Monatsticket beispielsweise befristet für zunächst zwei Jahre zu einem Ausgabepreis von monatlich 30,00 € eingeführt würde, entstünden der Stadt Ahaus bei angenommenen 50 Abonnenten im ersten Jahr zusätzliche Aufwendungen von ca. 13.000,00 €. Sollte die Zahl der Abonnenten im zweiten Jahr auf 75 steigen, beliefen sich die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen auf rund 20.000,00 €. Die Schätzung der Zahl der Abonnenten beruht auf Erfahrungswerte der RVM und kann momentan nicht konkreter ermittelt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, das Monatsticket für Ahaus zum Ausgabepreis von monatlich 30,00 € zunächst befristet für zwei Jahre einzuführen. Rechtzeitig vor Ablauf dieser Zweijahresfrist wird die Verwaltung den Ausschuss für Verkehr und Umwelt über die Erfahrungen und Ergebnisse der Einführung dieses Monatstickets berichten und einen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise vorlegen. Die zusätzlichen Aufwendungen sind im Haushalt der jeweiligen Haushaltsjahre mit einzuplanen.

Die Einführung des 1 Euro-Tickets ist hingegen aus unterschiedlichen Gründen (vgl. Stellungnahme der RVM) momentan noch nicht möglich. Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss daher, die Entscheidung zu diesem Thema zurückzustellen, bis alle offenen Fragen abschließend

geklärt sind.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	**ÖPNV**	**12.03**

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen (in 2022)	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen (in 2023)	20.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Sonstige Auszahlungen (in 2022)	13.000
15	Sonstige Auszahlungen (in 2023)	20.000

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☐ keine ☒ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01 – Stellungnahme der RVM vom 25.08.2021